

## Material

Vollflächig selbstklebender, feuchtevariabler Folienverbund mit weichem Vlies für noch einfachere Verlegung und haftstarker, wetterfester Spezial-Selbstklebung.

## Ausführung

Ein- und wechselseitig vollflächige Verklebung ohne zusätzlichen Folienkleber auf handlicher 25 m Rolle.

## Lieferform

Bestell-Nr.	Breite und Ausführung	Länge/Rolle	Rollen/Karton
500250	EW70	25 m	4 Rollen
500251	EW100	25 m	3 Rollen
500252	EW140	25 m	2 Rollen
500290	EW200	25 m	1 Rolle
500540	EW250	25 m	1 Rolle
500997 *	E70	25 m	4 Rollen
500998 *	E100	25 m	3 Rollen
500999 *	E140	25 m	2 Rollen
501000 *	E200	25 m	1 Rolle
501001 *	E250	25 m	1 Rolle
500480	Flex W60-80	25 m	4 Rollen
500481	Flex W80-110	25 m	3 Rollen
500479	Flex W110-140	25 m	2 Rollen

Weitere Breiten, z.B. 300, 350 oder 400mm, sind auf Anfrage erhältlich.

\* keine Lagerware. Mindestbestellmenge und Lieferzeit beachten

## Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Baustoffklasse	DIN EN 13501-1	Klasse E (normal entflammbar) AbP MPA Hannover P-NDS04-1096
Wasserdampfdiffusion	EN ISO 12572	feuchtevariabel, sd-Wert je nach mittlerer Luftfeuchte zwischen 0,4 bis 20 m
Schlagregendichtigkeit	DIN EN 1027	600 Pa
Luftdurchlässigkeit	DIN EN 12114	luftdicht, < 0,1 m <sup>3</sup> /(h*m)
Wasserdichtheit	DIN EN 13859	W1, entspricht 2000 Pa
ME508 Flex		30% Bewegungsaufnahme
Verträglichkeit mit herkömmlichen Baustoffen	DIN 52452	gegeben
Materialdicke		0,5 mm
Temperaturbeständigkeit		-40°C bis +80°C
Verarbeitungstemperatur *		ab -10°C bis +40°C
UV- und Witterungsbeständigkeit		6 Monate
Lagerzeit		24 Monate (trocken, staubfrei, im Originalkarton)

Längentoleranzen nach DIN 7715 P3, Breitenmaße nach Toleranz ± 2,5 mm. Die aufkaschierte Selbstklebung hat einen Abstand vom Seitenrand 2 ± 1 mm.

\* je nach Außentemperatur oder bei stark saugenden Untergründen ist der ME901 Primer, ME902 Sprühprimer oder ME904 Primer Öko zu verwenden. Bei der Verarbeitung unter -5°C ist mit einer längeren Abluftzeit des Primers zu rechnen und auf eine sorgfältige Verklebung zu achten.



## ME508

### TwinAktiv VV

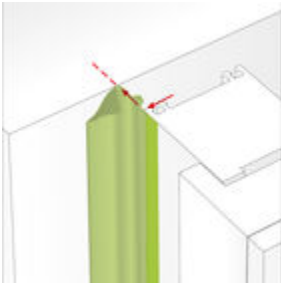
Die illbruck ME508 TwinAktiv VV mit praktischer Selbstklebung macht die Abdichtung der Fensteranschlussfuge auf nahezu jedem Untergrund einfach und schnell. Sie ist vollflächig überputzbar, innen und außen einsetzbar und erfüllt dabei die Empfehlungen der RAL-Gütegemeinschaft FDKS. Als einzige Vliesfolie am Markt weist die Folie in der Flex-Variante eine Bewegungs- aufnahme von über 30% auf. Einmal verklebt trotz die Folie jeglicher Witterung, wie z.B. Dauerregen. Die Verklebung hält selbst kurzzeitiger Unterwasserbelastung stand.

#### Produktvorteile

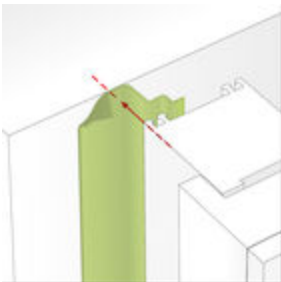
- **Zuverlässige Abdichtung** der Fenster und Montageanker durch anschmiegsames Vlies.
- **Starke Verklebung** - nach dem Einbau ausnahmslos wetterfest.
- **Sichere Verarbeitung** mittels vollflächigem Hochleistungsklebstoff und geteilter Abdeckfolie für alle Oberflächen.
- **Patentierte Bewegungsaufnahme** von über 30 % (Flex-Variante)
- **Einfache Materialauswahl und niedriges Planungsrisiko** durch feuchtevariablen sd-Wert innen und außen einsetzbar - keine Verwechslungsgefahr und hervorragendes Trocknungspotenzial, vorbeugend gegen Schimmelbildung.

## Vorbereitung

Die Haftflächen müssen vor allem trocken und frei von Öl, Fett, Staub oder sonstigen antiadhäsiven Bestandteilen sein. Für eine garantiert exzellente Haftung empfiehlt sich der illbruck ME902 Sprühprimer (Ablüftzeit beachten). Ebenso kann die ME508 in den noch leicht feuchten, wasserbasierten ME904 Primer Öko, eingelegt werden.



Klebung "einseitig": - Durch Abziehen der Abdeckfolie der Selbstklebung ankleben an der Ansichtsseite des Blendrahmens - Die die Fuge überbrückende, nicht verklebte, Folie muss hinter der roten Linie liegen



Klebung "wechselseitig": - Durch Abziehen der Abdeckfolie der Selbstklebung ankleben auf der Außenseite des Blendrahmens - Die Verklebung an der Wand muss von der Folienkante bis zur rot gekennzeichneten Linie vollflächig erfolgen

## Verarbeitung

### Befestigung am Fenster:

- Folie mit der schmalen Selbstklebung auf den Blendrahmen kleben (Bild 1+2). Die Selbstklebung sollte vollflächig Kontakt zum Fensterprofil haben. Andernfalls ist mit einer reduzierten Haftung zu rechnen.
- Über die gesamte Länge des Fensters ankleben und mind. 2 cm über den Eckbereich überstehen lassen.
- Folie knicken und zurückfalten. Die Folie bildet einen in sich geschlossenen Ecküberstand.
- Auf den übrigen Seiten in gleicher Weise verfahren, bis alle abzudichtenden Seiten mit der Folie ausgestattet sind.
- Wärmedämmung in die Fensteranschlussfuge einbringen. Wir empfehlen illbruck FM230 Fensterschaum+. Anschließend ist die Wandbefestigung vorzunehmen.
- illbruck ME508 TwinAktiv VV kann sowohl innen als auch außen angewendet werden.

### Wandbefestigung

Ein Laibungsglattstrich ist bei Unebenheiten des Baukörpers gemäß DIN 4108-7 obligatorisch.

- Folie fluchtend vom Blendrahmen zur Wand führen.
- die trockene Laibung von antiadhäsiven Bestandteilen wie Staub etc. mit einem feuchten Tuch oder Besen befreien, ggf. Primer verwenden.
- Abdeckung der breiten Selbstklebung abziehen und möglichst faltenfrei auf die Laibung kleben. Wir empfehlen eine Mindestklebbebreite von 30 mm.
- Sorgfältig mit einem Andruckroller anrollen.
- Die Folie kann mit handelsüblichen Mörteln überputzt bzw. mit Baudispersionsfarben überstrichen werden.
- ME508 haftet hervorragend auf Polystyrol-Hartschaumplatten (z.B. Styrodur®)
- Als zweite Dichtebene unter Fensterbänken einsetzbar.

### Befestigung von Dampfbremsen und Fassadenfolien an Massivwänden

- Die Bahn mit mindestens 5 cm Überlappung mit der illbruck ME508 spannungsfrei auf die Wand kleben und mit dem illbruck Andruckroller festrollen. Je nach Untergrund ist ggf. der illbruck ME902 Sprühprimer zu verwenden.
- Die Anschlussverklebung mit illbruck ME508 kann ohne zusätzliche Maßnahme überputzt werden.

### Wandbefestigungsflächen bei Klebungen

Die Haftflächen müssen trocken, frei von Öl, Fett, Staub und sonstigen antiadhäsiven Bestandteilen sein. Die Kombination von selbstklebenden Bändern mit Dichtstoffen, die nicht Bestandteil des illbruck Systems sind, kann zu Wechselwirkungen führen. Die Verträglichkeit ist im Einzelnen zu prüfen. Grundlage für das Überputzen von Folien ist das Merkblatt 5 „Verputzen von Fensteranschlussfolien; Technisches Merkblatt Bundesverband der Gipsindustrie e.V.: Industriegruppe Baugipse“. Es sind Eigenversuche hinsichtlich der Haftung verschiedener Putze durchzuführen. Bei problematischen Ergebnissen ist die Wandbefestigung mit Einputzgewebe immer vorzuziehen.

### Hinweis

Der selbstklebende Befestigungsstreifen muss vollflächigen Kontakt zum Blendrahmen aufweisen, da anderenfalls Haftungsprobleme auftreten können. Grundsätzlich ist die Folie spannungsfrei einzubauen. Zur Vermeidung von Längsspannungen ist die Folien mindestens alle 12 Meter abzutrennen und erneut zu überlappen. Überlappungen bei Folienstößen sollten mind. 20 mm betragen. Bei senkrechten Fugen ist die obere Folie stets über die Untere zu kleben.

### Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter [www.illbruck.de](http://www.illbruck.de).

### "i3" Zusatzgarantie

Die Garantie gilt für den Bauherren hinsichtlich der Luftdichtigkeit, Schlagregendichtheit und der wärmedämmenden Verfüllung der Fensterfuge: Erfüllt das System diese Eigenschaften nicht, übernimmt tremco illbruck in den ersten 5 Jahren nach Auslieferung des Produkts an den Verarbeiter die Ersetzungskosten zu 100%. Vom 6. -8. Jahr 60% und vom 9.-10. Jahr 20%. Der Bauherr hat tremco illbruck die Fertigstellung der Einbauarbeiten innerhalb 1 Monats anzuzeigen und die Lieferscheine zu den i3-Produkten vorzulegen. Die detaillierten Garantiebedingungen und ein Formblatt für die Fertigstellungsmeldung sind unter [www.illbruck.com/de\\_DE/i3](http://www.illbruck.com/de_DE/i3) abrufbar oder unter der Tel. 02203 57550-600 zu erfragen.

### Zertifikate



#### Service

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

#### Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter [www.illbruck.de](http://www.illbruck.de).



tremco illbruck GmbH & Co. KG  
Werner-Haepf-Strasse 1  
92439 Bodenwöhr  
Deutschland  
T: +49 9434 208-0  
F: +49 9434 208-230

[info.de@tremco-illbruck.com](mailto:info.de@tremco-illbruck.com)  
[www.tremco-illbruck.de](http://www.tremco-illbruck.de)